

Jens Kotainy holt Bronze bei der DM

Schach

Sensation bei der Deutschen Schachmeisterschaft in Osterburg (Sachsen-Anhalt): Der Jugendspieler Jens Kotainy (SF Katernberg) erzielte sechs Punkte aus neun Partien und landete auf dem dritten Platz, sein punktgleicher Clubkamerad Sebastian Siebrecht wies nur die etwas schlechtere Feinwertung auf und landete auf Rang vier.

Großmeister (GM) Siebrecht unterlag nur dem Titelverteidiger Igor Khenkin, nachdem er dessen frühes Remisangebot ausgeschlagen hatte. Das direkte Duell gegen Kotainy in der dritten Runde entschied er für sich. Mit dem vierten Platz erreichte er seine beste Platzierung bei einer Deutschen Meisterschaft.

Im Ziel lag Kotainy trotz der Niederlage im direkten Aufeinandertreffen vorn: Seine tollen Angriffssiege gegen Großmeister Buhmann und den Hamburger Lubbe wurden als schönste Partien des Tages ausgezeichnet. In der letzten Runde trotzte er auch Khenkin ein Remis ab und ebnete damit GM Daniel Fridman (Mülheim) den Weg zum Titel, da dieser seine Partie gewann.

Kotainy freute sich am Ende nicht nur über die Bronzemedaille, sondern auch über seine letzte noch fehlende Norm für den Titel des Internationalen Meisters.